

Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 9 - Januar 2018 -

Liebe Eltern,

zum Jahresbeginn erhalten Sie unseren 9. Newsletter, der Sie wieder einmal bzgl. unserer Schulentwicklungsarbeit und dem Geschehen in der Schule auf dem Laufenden halten soll. Die bisherigen Newsletter finden Sie auf unserer Homepage.

Patenschaften am Heidelberg College - SMV

20 große Menschen und 35 kleinere - oder: Das 1. Patentreffen der SMV

Kurz vor Weihnachten, am 15. Dezember, war es endlich soweit: die neuen Patentteams wurden von den drei Schülersprechern Viola Freudenberg, Lena Zegowitz und Benedikt Ross-Mezger unter der Aufsicht der beiden neuen/alten Verbindungslehrer, Frau Zink und Herrn Vaas, bekannt gegeben. Dabei kümmert sich ein Schüler der 10. Klasse oder der Kursstufe um 1-2 Schüler der 5. Klasse. Sinn des Patensystems soll es sein, den jüngeren Schülern den Start am Heidelberg College zu erleichtern.

Dabei galt das Motto: Hauptsache Spaß haben! U.a. schätzten sich die neu gefundenen Teams gegenseitig ein: Welches könnte sein/ihr Lieblingsfach sein? Was könnte sein/ihr Traumberuf sein? Und siehe da, es wurden zahlreiche Gemeinsamkeiten gefunden. Hauptaspekt des 1. Treffens war aber die Vermittlung des Sinn und Zwecks des Systems, wozu mehrere Plakate mit Fotos der jeweiligen Teams gestaltet wurden, auf denen nachzulesen ist, was die älteren Schüler für die jüngeren tun möchten und was sich die jüngeren Schüler von den älteren wünschen. Die Plakate werden nach den Ferien an der SMV-Pinnwand (gegenüber R 17) aufgehängt. Als Abschluss spielten alle eine Runde Verstecken im Schulhof. Erst waren die Kleinen dran und die Großen suchten (wobei äußerst kreative Verstecke, wie neben dem Kaffeeautomaten, gefunden wurden). Dann sollte der Spieß umgedreht werden. Die Befürchtung, die Großen werden keine Chance haben, weil die 5. Klässler sie gleich finden werden, löste sich schnell auf, als sogar die Schülersprecher und Verbindungslehrer beim Suchen helfen mussten. Schließlich wurden die Abiturienten zwischen den Müllcontainern entdeckt!

Frau Zink

Sicherer Schulweg

In Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg versuchen wir den Schulweg Ihres Kindes möglichst sicher zu gestalten. Um Risiken zu reduzieren, wurde im November letzten Jahres im Fach GWG eine Befragung der Klassen 5 bis 10 mit einem dafür entwickelten Online-Fragebogen durchgeführt. Hierfür wurden nach Zustimmung der Eltern Informationen über das Mobilitätsverhalten der einzelnen Schüler und über Stellen oder Orte auf dem Schulweg, die die Schüler als problematisch empfinden, erfasst. Die streng anonyme Auswertung der Befragung erfolgte durch das von der Stadt Heidelberg damit beauftragte Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (Dipl.-Ing. Tanja Leven und Jens Leven GbR). Zusätzlich stellte Frau Böttcher Kontakte zum Amt für Verkehrsmanagement und dem ADFC her und meldete beiden Problemstellen wie die Allee in der Neuenheimer Landstraße. Erste Erfolge sind bisher zu verzeichnen: Zur Steigerung des Sicherheitsgefühls der Radfahrenden und um dem Kraftfahrzeugverkehr nochmals zu verdeutlichen, dass in der Neuenheimer Landstraße die Fahrbahn auch von Fahrradfahrenden genutzt werden darf, werden stadtauswärts im Abschnitt zwischen Einmündung Uferstraße und Alte Brücke als einjähriger Versuch meh-

Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 9 - Januar 2018 -

rere Piktogramme „Radverkehr“ auf die Fahrbahn aufgebracht. Zudem wird im Bereich der Hausnummer 38 (Ende der Platanen-Teilstrecke und Beginn der platanenfreien Teilstrecke) eine zusätzliche Bordsteinabsenkung auf Nullniveau vorgenommen, um den Radfahrenden ein sicheres Wechseln von der Fahrbahn auf den Gehweg zu ermöglichen.

Frau Böttcher

Fahrradsicherheit

In Zusammenarbeit mit dem ADFC wurde die "Fahrrad-Erziehung" durchgeführt. Die jeweiligen Fachlehrkräfte haben diese beiden Schulstunden betreut.

In der 1. Gruppe wurde theoretisch das Thema Fahrradweg-Sicherheit und das richtige Tragen von Fahrradhelmen thematisiert und in der zweiten Gruppe fand zeitgleich der Fahrrad-Check mit den mitgebrachten Rädern statt. Nach einer Stunde gab es einen Wechsel der Gruppen.

Herr Johe

Besuch der Ausstellung Körperwelten

Körperwelten Heidelberg „Auf den Spuren des Glücks“



Im November und Dezember 2017 und im Januar 2018 ging Frau Berger zur wohl umstrittensten Heidelberger Ausstellung überhaupt: Körperwelten. Unter rein biologischen Aspekten und anschließender ethischer Diskussion konnte sie ihrem vierstündigen Biokurs aus der J2, der Klasse 9/2 und der Klasse 7/2 Biologie plastisch vermitteln. Die Schüler erarbeiteten anhand der Plastinate und der entworfenen Arbeitsaufträge klassenspezifische und bildungsplanrelevante Inhalte in dieser Ausstellung. Im Anschluss rundeten ethische Diskussionen und das kritische Hinterfragen der Ausstellung die Halbtagesexkursion in der Schule ab.

Frau Berger

Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 9 - Januar 2018 -

Besuch der Audiwerke in Neckarsulm

Am 04.12.2017 ging es für die gesamte J2 mit Frau Berger, Herrn Johe und Herrn Groitzsch zum Audiwerk in Neckarsulm, um sich die Automobilproduktion in Deutschland an dem Beispiel Audi anzuschauen. Dabei durften alle hinter die Kulissen blicken, indem sie eine vom Menschen kontrollierte und vollautomatisierte Fließbandproduktion sahen, hochtechnisierte Arbeitsschritte kennen lernen durften und sich währenddessen immer wieder kritisch hinterfragten, ob diese Automobilproduktion nachhaltig ist.

Im Zeitalter des Klimaschutzes und der aktuellen politischen Lage regten die Lehrkräfte am



Ende des Tagesausfluges die Diskussion an, ob nun Diesel-Motoren oder E-Motoren nachhaltiger sind.

Frau Berger

Schulball

Der letzte Tag vor den Herbstferien ist nicht unbedingt ein dankbarer Tag für einen Ball. Angesichts des vollen Terminkalenders der Stadt Heidelberg war allerdings kein anderes Datum mehr frei für unseren großen Jubiläumsball zum 130-jährigen Bestehen unserer Schule. Gut besucht war die Stadthalle trotzdem. Ein von Schülern und Lehrern gemeinsam vorgetragenes und unterhaltsames Programm und ein gutes Büffet haben neben der Festrede von Herrn Holzberg dafür gesorgt, dass sich alle Besucher wohl gefühlt und einen wunderbaren Abend verbracht haben. Ein großes Dankeschön an alle, die bei Organisation und Durchführung unseres Schulballs mitgewirkt haben!

Herr Ziemer

Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 9 - Januar 2018 -

Schulkonzert

Unser traditionelles Jahreskonzert kurz vor Weihnachten fand auch diesmal wieder im Gemeindesaal der Johanniskirche statt. In einem festlichen Rahmen wurden unter der Leitung von Frau Freiburg und Herrn Beck insgesamt 14 Stücke präsentiert, die die Wartezeit aufs Christkind auf sehr an-



genehme Weise verkürzt haben. Ein großer Dank geht nicht nur an unsere Musiklehrer sowie alle Mitwirkenden, sondern auch an den Freundeskreis für das Vorbereiten der wie immer spannenden Tombola. Wir freuen uns schon auf den nächsten Dezember.

Herr Ziemer

„Gut Arbeiten“

Am College finden regelmäßig Lehrertreffen mit dem Ziel statt, sich in den "Gut Arbeiten"-Gruppen auszutauschen. Dieses System wird in unserer Schule - wie viele von Ihnen wissen - in den Klassen 5-7 angewandt. Erster Ansprechpartner ist immer der jeweilige Klassenlehrer.

Wichtige Grundregeln dabei sind: Mehrmals pro Woche werden Ruhe- und Arbeitsregeln durchgeführt. Die Einträge werden in einer für die Schüler stets zugänglichen Liste dokumentiert. Die Ruheregel sollte dabei nie für längere Zeit aufgestellt, und auch nicht als Strafe eingesetzt werden. Erst nachdem dreimal pro Woche die Ruheregel eingetragen wurde, gibt es den ersehnten Stempel.

Um ein ungestörtes Arbeiten gewährleisten zu können, dürfen Schüler, die sich mit dem Einhalten der Ruheregel schwer tun, auch zu einem anderen Lehrer-Kollegen geschickt werden (Wir haben dafür eine sogenannte „Schickliste“ erstellt). Somit haben wir für die Schüler ein transparentes System erarbeitet, in dem es sich für jeden lohnt mitzumachen.

Frau Kley

Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 9 - Januar 2018 -

Wochenplan

Die Wochenplangruppe konstituiert sich gerade neu. Das Konzept soll noch einmal überarbeitet bzw. angepasst werden. Im nächsten Newsletter wird es dazu neue Informationen geben.



Frau Eichner/Frau Sarna

Pädagogischer Tag

Zum ersten Mal stand unser pädagogischer Tag unter dem Motto „Einsatz neuer Medien im Unterricht“. Interne und externe Experten haben aus diesem Anlass unser Lehrerteam einen ganzen Tag lang in insgesamt 15 Gruppen weitergebildet. Eingeführt wurde beispielsweise in die neuen elektro-

nischen Wörterbücher, die neuen Smartboards und iPads. Wir hoffen, dass Schüler und Lehrer in Zukunft gemeinsam noch viel Freude an unseren neuen Geräten haben werden.

Herr Ziemer

Hier war volle Konzentration angesagt, aber Spaß hat es auch gemacht!



Technische Ausstattung

Zum Schuljahr 2017/18 wurden zwei neue elektronische Tafeln und mehrere Beamer sowie Laptops angeschafft, so dass mittlerweile die Hälfte der Räume über Smartboard bzw. elektronische Tafel oder Laptop mit Beamer verfügt. Hinzu kommt der Informatikraum und es stehen - dank des Freundeskreises - mittlerweile 26 iPads zur Verfügung. Somit ist das HC gut für die Nutzung digitaler Medien und Lernsoftware etc. ausgestattet - weitere Anschaffungen sind angedacht.

Frau Grimm-Sitt

Neues aus den Fachschaften

Fachschaft Sport

STADTSCHULMEISTERSCHAFTEN IM SCHWIMMEN 7.12.2017

GOLD für Laurin Roth

Kleines HC-Team überrascht mit vielen persönlichen Bestleistungen

Amelie (41,6 sec)/7. Platz und
Laurin Roth (50,9sec)/1. Platz



Jeanne/Xenia/Amelie/Marlien/Isabelle/Kainoa und Liam

mit persönlichen

Bestzeiten!!!



Trotz toller Bestzeiten „nur“ 5. und 7. Platz.
Julius mit 28,7 sec und Roman mit 29,3 sec ! Jannis in Bestzeit 38,3 sec!

Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 9 - Januar 2018 -



Herzlichen Dank an unsere Zeitnehmer
Daniel und Jens!

Herr Weißenborn

Vertretungsstundenmodell

Seit Ende letzten Jahres gibt es am Heidelberg College ein Modell für Vertretungsstunden, um diese noch effektiver zu nutzen. Nach wie vor wird versucht, Lehrern, die die Klasse unterrichten, Vertretungsstunden zu geben, sodass Fachunterricht stattfinden kann. Sollte dies nicht möglich sein, hat Frau Böttcher für die Klassen 5 bis 10 ein Vertretungsstundenmodell erarbeitet, das sich momentan auf den Bereich Kopfrechnen bezieht. Diese Kompetenz wird von den Schülern nicht nur in diversen Unterrichtsfächern, sondern auch im Alltag permanent benötigt und nebenbei ist Kopfrechnen ein hervorragendes Workout für das Gehirn. Das erarbeitete Modell umfasst sowohl Arbeitsblätter mit Kopfrechnenübungen zu für die Klassenstufe mathematisch relevanten Themen als auch eine Website (<http://sikore.schiffner-tischer.de/>) und eine App namens „König der Mathematik“. Erweiterungen um weitere Grundkenntnisse, an denen es oft hapert, wie Rechtschreibung, Zeichensetzung etc. sind in der Zukunft möglich.

Frau Böttcher

Infos der Schulleitung

Neue Lehrkräfte und Vertretungslehrkräfte im SJ 2017/2018:

Frau Kämpfer (ev. Rel), Frau Lampert (D/Bio/BNT/NWT), Frau Meiß-Schleifenbaum (ev. Rel), Frau Renic´(E/L), Frau Wilke (Sp), Herr Van der Woude (D/Sp)

Kolleginnen in Elternzeit:

Frau Böttcher, Frau Fröhlich, Frau Grimm-Sitt, Frau Rietz

Restaurierungsmaßnahme

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, gab es eine historische Wiederbelebung des Namenszugs „Heidelberg College“ am Gebäude der Schule. Mit vielen Originalbuchstaben konnte die Restaurierung im Sinne des Denkmalschutzes vorgenommen werden.

Alle Newsletter zur Schulentwicklung finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Schule“ - „Schulentwicklung“.